



Verkehrs- Entwicklungs- planung Aachen

15. Sitzung der
Lenkungsgruppe
13.06.2023

www.aachen.de/vep



Begrüßung

Jens Stachowitz

15. Sitzung der
Lenkungsgruppe
13.06.2023

www.aachen.de/vep

Ablauf

13.06. 16:00 - 18:00 Uhr

1. Begrüßung, Organisatorisches
2. Rückblick
3. Einblick
4. Schwerpunktthemen: Radhauptnetz + Innenstadtmobilität
5. Ausblick

Rückblick

1. **Machbarkeitsstudie Regiotram 27.03.**
2. **Radentscheid 28.03.**
3. **ReMoKo 21.04.**
4. **MoA-Themen seit 14.03.**
5. **Fahrradtag 08.05.**

Regiotram. 27.03.23

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=zHtQYxGtl0c>



Regiotram. Ergebnisse der Machbarkeitsstudie



Stadt Aachen
4170 Abonnenten

Abonnieren



9



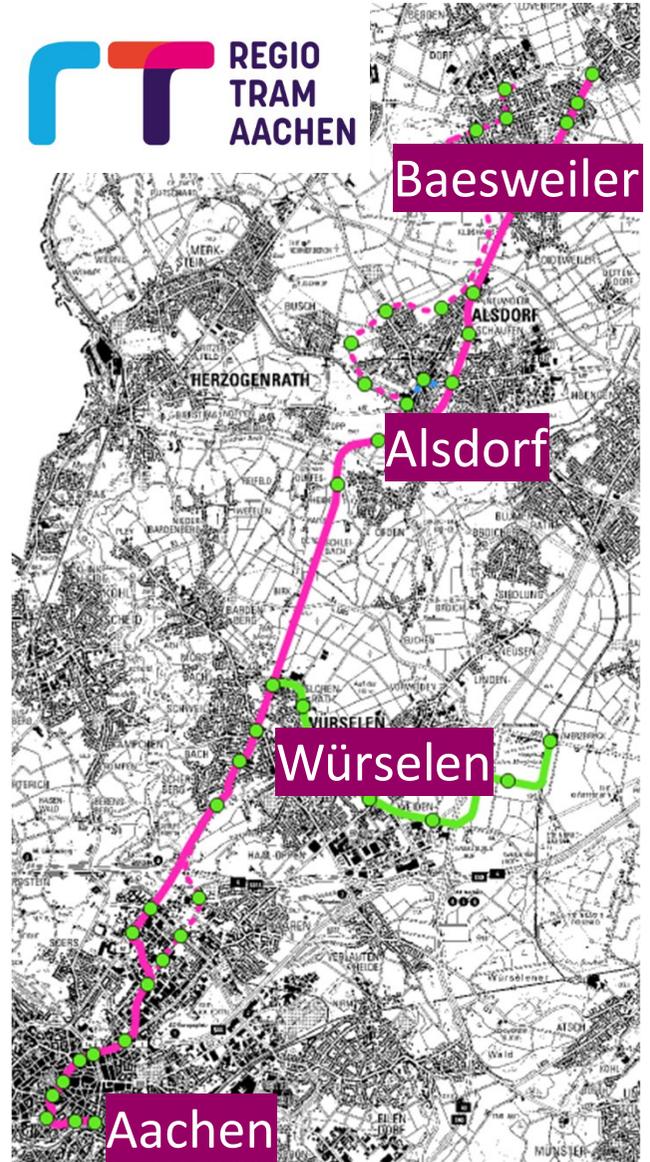
Teilen



Speichern

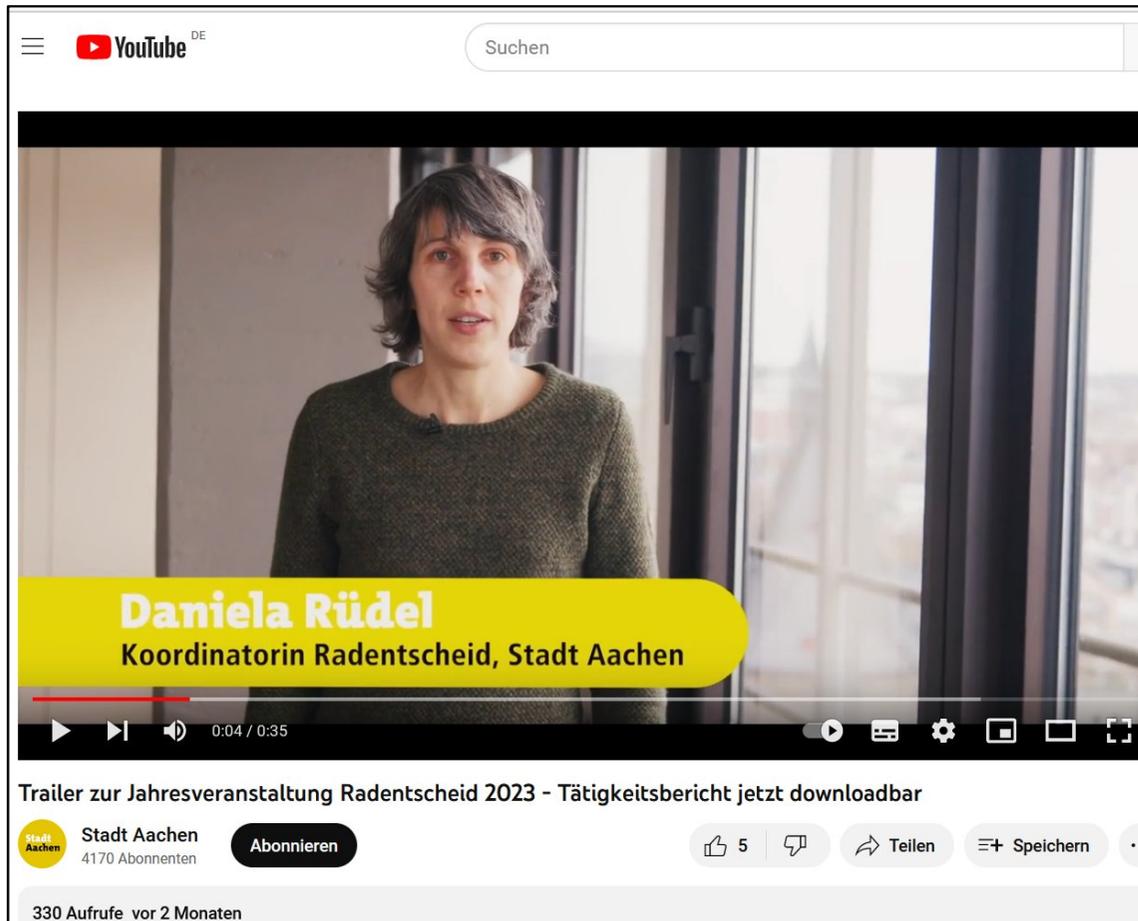


297 Aufrufe vor 2 Monaten



Radentscheid

Bilanz 2022



The image shows a YouTube video player interface. At the top left is the YouTube logo with 'DE' next to it. A search bar contains the word 'Suchen'. The video frame shows a woman with short dark hair, Daniela Rüdell, speaking. A yellow banner at the bottom of the video frame contains the text 'Daniela Rüdell' and 'Koordinatorin Radentscheid, Stadt Aachen'. Below the video frame is a progress bar showing '0:04 / 0:35'. Underneath the video frame, there is a text line: 'Trailer zur Jahresveranstaltung Radentscheid 2023 - Tätigkeitsbericht jetzt downloadbar'. Below this, there is a channel name 'Stadt Aachen' with '4170 Abonnenten' and a 'Abonnieren' button. To the right of the channel name are icons for likes (5), dislikes, share ('Teilen'), and save ('Speichern'). At the bottom left, it says '330 Aufrufe vor 2 Monaten'.

<https://www.youtube.com/watch?v=ne8wN2okH70>



The image is a cover for the 'Tätigkeitsbericht 2022' (Activity Report 2022) for the Radentscheid in Aachen. The background is a photograph of a street in Aachen during sunset or sunrise, with a large tree and buildings. A blue semi-transparent box is overlaid on the image, containing the text 'Tätigkeitsbericht 2022' in large white letters, and 'zum Radentscheid in Aachen' in smaller white letters below it. At the bottom right of the cover is the 'stadt aachen' logo, which consists of the text 'stadt aachen' above a stylized graphic of horizontal lines. Below the logo is the website address 'www.aachen.de/radentscheid'.



3. Regionale Mobilitätskonferenz (ReMoKo)

21.04.23
Alsdorf

Video verfügbar

4. ReMoKo: 19.04.2024, Roetgen

<https://www.youtube.com/watch?v=kDPpb2rtHf0>



Netzwerk regionale Mobilitätswende (NEMORA)

Memorandum of understanding

Unsere Ziele für die Mobilitätswende in der StädteRegion Aachen

Für die Mobilitätswende in der StädteRegion Aachen wirken wir darauf hin, dass **alle hier lebenden und uns besuchenden Menschen gut mobil** sein können. Hierfür sind die Verfügbarkeit, Barrierefreiheit und Bezahlbarkeit von Mobilitätsangeboten zentrale Grundlagen.

Sichere und komfortable **Mobilitäts- und Verkehrslösungen** stellen das Grundgerüst aktiver Mobilität dar. Ein **attraktiver ÖPNV** ist das Rückgrat einer für alle nutzbaren Mobilität. Der Aufbau und die Vernetzung eines **integrierten multimodalen Mobilitätssystems**, die Entwicklung leistungsfähiger regionaler ÖPNV-Achsen und die Schaffung eines **hochwertigen, komfortablen und durchgängigen regionalen Radverkehrsangebotes** gehören mit zu den Kernaufgaben für eine funktionierende Mobilitätswende. Das Auto ist in vielen Fällen weiterhin noch essenziell für die Versorgung von Menschen; für die gelegentliche Nutzung eines Autos bieten **geteilte Fahrzeuge** ein erhebliches Einsparpotenzial.

Auf vielen Hauptachsen und vor allem in unseren urbanen Zentren stehen die heute vorhandenen Mengen an fahrendem und stehendem Autoverkehr im Konflikt zu den Ausbauwünschen des Umweltverbunds. Die Unterzeichnenden wirken gemeinsam darauf hin, dass die regionale Mobilitätswende kooperativ gestaltet und vorangebracht wird und somit das Autoverkehrsaufkommen in der StädteRegion Aachen auf ein verträgliches Maß reduziert wird, um den **Ausbau des Umweltverbundes qualitativvoll gestalten** zu können.

Angesichts der kommunalen und städtebaulichen Herausforderungen ist es gemeinsames Ziel, die Maßnahmen der Mobilitätswende mit Unterstützung von Land, Bund und EU solide finanzieren zu können.

Eine Aufgabe von globaler Bedeutung ist, den **Verkehr klimaneutral zu gestalten**. Die StädteRegion Aachen und die regionsangehörigen Kommunen sehen sich in der Verantwortung, diese Aufgabe mit Hilfe der städteregionalen Klimastrategie und der kommunalen „Integrierten Klimaschutzkonzepte“ (IKSK) für die StädteRegion Aachen vorbildlich zu lösen. Nur mit vereinten Kräften der Menschen und Entscheider*innen vor Ort, in Land, Bund und EU sowie Handel und Industrie kann eine **postfossile Mobilität in Europa** gelingen. Derzeit liegt die Spannweite der Zielaussagen für Klimaneutralität auf den verschiedenen Ebenen zwischen 2030 und 2045.

NEMORA

Strukturen

Unsere Strukturen für die regionale Mobilitätswende

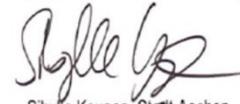
Entscheidungen über die Umsetzung von Mobilitätsstrategien und -maßnahmen in der StädteRegion Aachen treffen die **legitimierten Gremien in den Städten und Gemeinden sowie in der StädteRegion Aachen**. Regional bedeutsame Mobilitätsthemen und -projekte werden gemeinsam vorabgestimmt.

Für die Abstimmung zwischen den Kommunen gibt es für abgegrenzte Themenbereiche **Arbeitsgruppen**, an denen die Unterzeichnenden aktiv mitwirken, soweit es ihre Belange betrifft. Derzeit handelt es sich um die Gruppen: **Finanzierung der Mobilitätswende, Regionale Radinfrastruktur, Starke Achsen und Mobilstationen/Multimodalität**. Bei Bedarf können in Abstimmung aller Beteiligten weitere Arbeitsgruppen eingerichtet werden.

Auf Ebene der Dezernent*innen und Technischen Beigeordneten stimmt die **Koordinierungsgruppe** zentrale Maßnahmen und Aktivitäten ab. Auf Ebene der Bürgermeister*innen übernimmt dies der **Lenkungskreis**.

Zur besseren Abstimmung von regional bedeutsamen Mobilitätsstrategien und -maßnahmen zwischen den Kommunen wird mind. einmal im Jahr eine **regionale Mobilitätskonferenz („ReMoKo“)** ausgerichtet, die sich insbesondere an Politik, Verwaltung und regionale Mobilitätsakteure richtet. Dabei werden **Maßnahmen für die Mobilitätswende von städteregionaler Bedeutung** vorgestellt und beraten.

Erstunterzeichnet auf der 3. Regionalen Mobilitätskonferenz am 21. April 2023 in Alsdorf



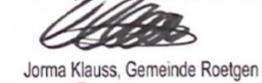
Sibylle Keupen, Stadt Aachen



Pia Friesch, Stadt Baesweiler



Dr. Benjamin Fadavian, Stadt Herzogenrath



Jorma Klauss, Gemeinde Roetgen



Patrick Haas, Kupferstadt Stolberg



Michael Carmincke,
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG



Alfred Sonders, Stadt Alsdorf



Nadine Leonhardt, Stadt Eschweiler



Dr. Carmen Krämer, Stadt Monschau



in Vertretung für Bernd Goffart, Beigeordneter
Frank Brämpeler, Gemeinde Simmerath



Roger Nießen, Stadt Würselen



Hans-Peter Geulen,
Aachener Verkehrsverbund GmbH



Dr. Tim Grüttemeier, StädteRegion Aachen

Netzwerk Regionale Mobilitätswende

NEMORA



Fahrradtag

08. Mai 2023

YouTube ^{DE}

Suchen



Fahrradtag 2023

ltmagazin BAD AACHEN
Abonnenten

Abonnieren

2



Teilen

Speichern

<https://www.youtube.com/watch?v=bIWIPQyrb14>



www.aachen.de/fahrrad



MoA-Sitzung

01. Juni 2023

[https://ratsinfo.aachen.de/bi/to010.asp?
SILFDNR=4985](https://ratsinfo.aachen.de/bi/to010.asp?SILFDNR=4985)

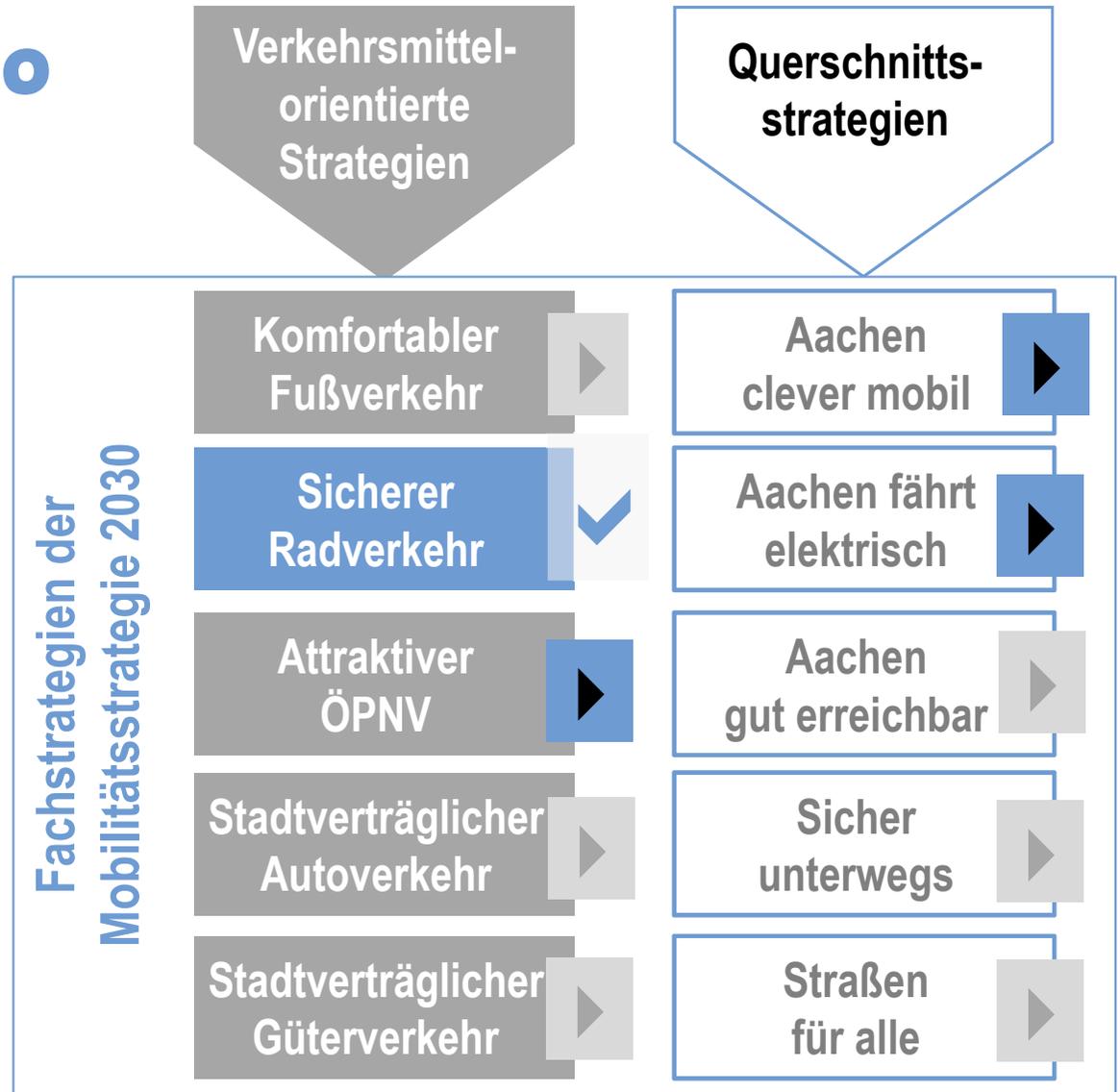
-
- | | |
|------|--|
| Ö 1 | Eröffnung der Sitzung |
| Ö 2 | Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2023 |
| Ö 3 | Tarifliche und vertriebliche Angelegenheiten- AVV-Tarif, Entwicklungen Deutschlandticket |
| Ö 4 | Tarifliche und vertriebliche Angelegenheiten, AVV-Job-Ticket Solidarmodell - Berücksichtigung Deutschl und Deutschlandticket |
| Ö 5 | Tarifliche und vertriebliche Angelegenheiten, AVV Tarif, Anpassung der AVV-Tarifbestimmungen |
| Ö 6 | Tarifliche und vertriebliche Angelegenheiten, AVV-Tarif, Beendigung des Piloten Job-Ticket-Split zum 31 |
| Ö 7 | Tarifliche und vertriebliche Angelegenheiten, AVV-Tarif, Easy connect – tarifliche Anwendung im Rahmen Pilotstufe |
| Ö 8 | Tarifliche und vertriebliche Angelegenheiten, NRW-Tarif, Zusatznutzen NRW |
| Ö 9 | e-Tarif AVV / NRW |
| Ö 10 | Bericht aus der Euregionalen Koordinierungsstelle |
| Ö 11 | Sachstand Projekt „Regiotram“ |
| Ö 12 | Abbruch und Neubau der Haarbachtalbrücke - Vollsperrung A 544, mündlicher Sachstandsbericht zu der |
| Ö 13 | VEP Aachen, hier Sachstandsbericht |
| Ö 14 | Bushaltepunkte für Reisebusse - Tagesordnungsantrag der CDU-Fraktion vom 16.05.23 |
| Ö 15 | Anpassung der Gebühren für die Erteilung von Bewohnerparkausweisen Hier: Staffelung der Gebühren |
| Ö 16 | Barrierefreiheit im Straßenraum, Überarbeitung der Standards |
| Ö 17 | Försterstraße - Umgestaltung nach Regionetz Maßnahme Bereitstellung überplanmäßiger Mittel und Ausführungsbeschluss |
| Ö 18 | Ludwigsallee (im Abschnitt Lousbergstraße bis Ponttor) Neumarkierung und Anpassung der Straßen-ra |
| Ö 19 | Jülicher Straße (hier: Neuer Querschnitt nach Asphaltmaßnahme zwischen Hansemannplatz und Blüch Planungs- und Ausführungsbeschluss |
| Ö 20 | Kleinköln-, Minoriten- und Martinstraße- Freigabe der Einbahnstraßen für den Radverkehr (Planungs- u Ausführungsbeschluss) |
| Ö 21 | Pilotversuch kleine Fahrradabstellanlagen im Quartier Bürgerantrag zu gesichertem Fahrradparken im |
| Ö 22 | Umsteigerprogramm PendlerRat, RA der SPD Nummer 117/22 |
| Ö 23 | Sachstandsbericht Radverkehrsanlagen - Sicherheitsräume zu Parkstreifen bzw. Seitenstreifen |
| Ö 24 | Fahrradtrainings in Aachen; Tagesordnungsantrag Die Linke Fraktion vom 02.05.2023 |
| Ö 25 | Mitteilungen der Verwaltung |

Einblick

1. VEP-Prozess
2. Gutachten Parken und Quartiersparken
3. IKSK-Fortschreibung
4. Monitoring
 1. Fahrradklimatest
 2. Fortschreibung Lagebericht 2023

Mobilitätsstrategie 2030

Modulare Entwicklung



Interfraktioneller Workshop

Parkraumgutachten Gesamtstadt &

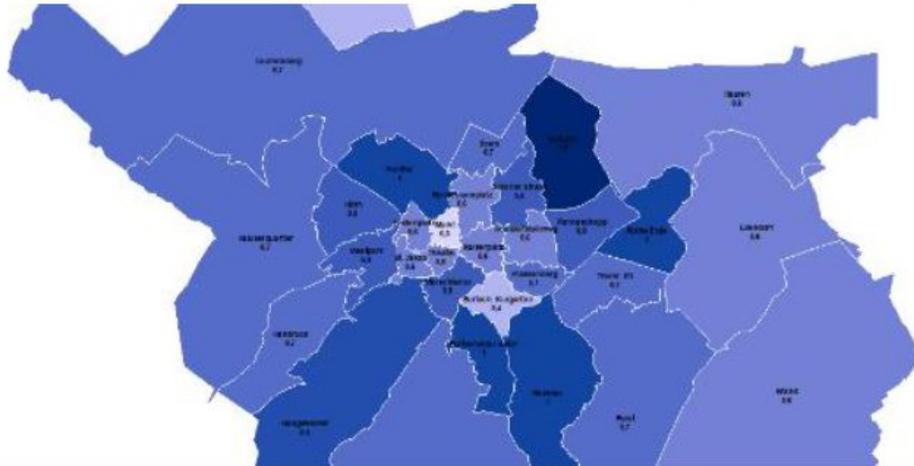
Quartiersparken

24.03.2023

Ziele der beiden Projekte

Gesamtstädtisches Parkraumgutachten

- Gesamtstädtische Betrachtung
- Analyse der öffentlichen Parkplätze am Straßenrand und größeren privaten Stellplätze
- u.a. Empfehlungen zum Umgang mit Flächenkonkurrenzen, Bewohnerparken, zur stärkeren Nutzung bestehender privater Parkmöglichkeiten



Projekt Quartiersparken

- Quartiersbezogen, exemplarisch anhand 3 Quartieren
- Neuorganisation des Parkens, Entlastung des öffentlichen Raums, Platz für alternative Mobilitätsformen und mehr Aufenthaltsqualitäten
- Prüfung der Einrichtung und des Betriebs von Quartiersparkplätzen oder -garagen



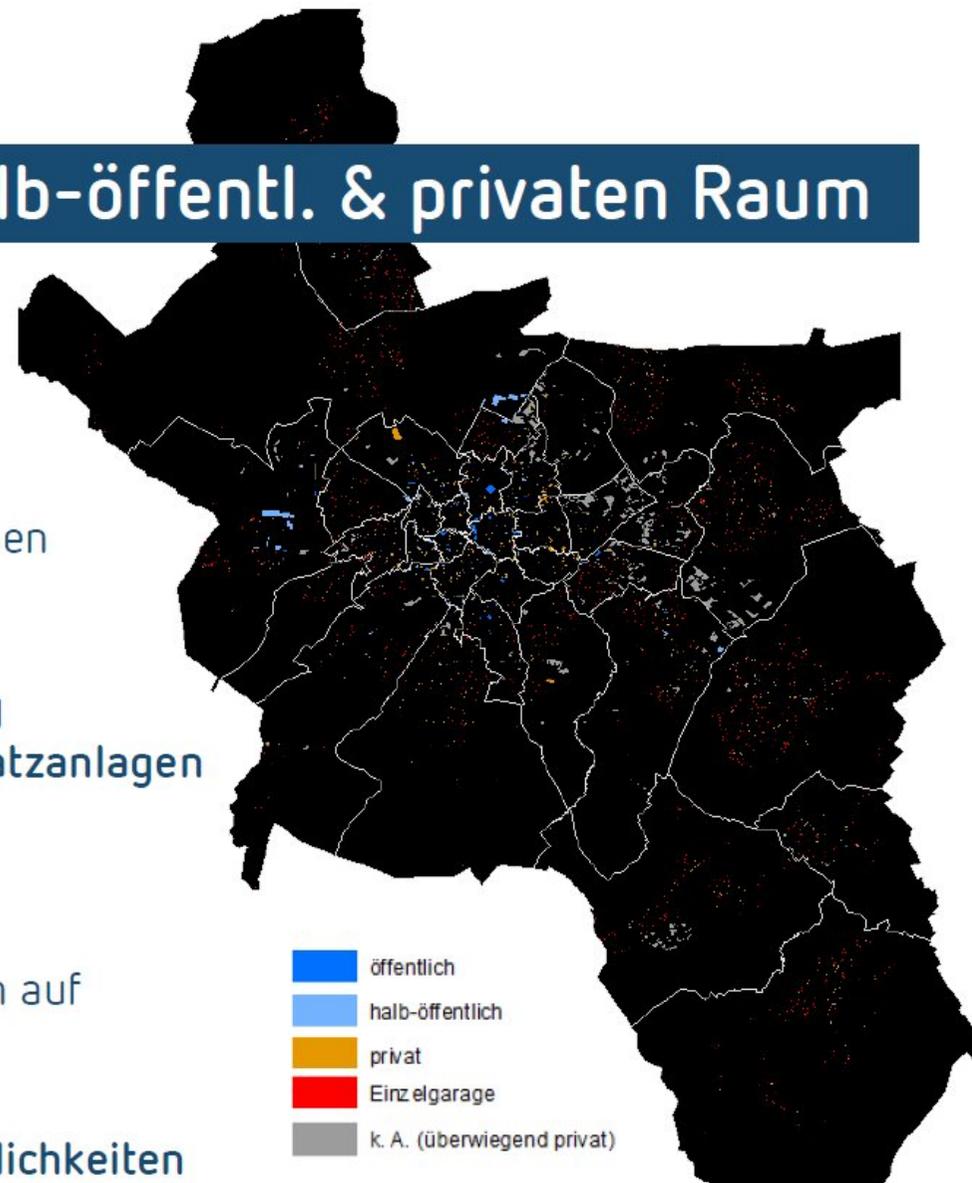
Parken in baulichen Anlagen, im halb-öffentl. & privaten Raum

- rd. **65.000 Parkmöglichkeiten** im öffentlichen Raum

hinzukommen (keine vollständige Datenlage!):

- über **15.800 Stellplätze** in öffentlichen & halb-öffentlichen Tiefgaragen, Parkhäusern und -plätzen
- über **42.200 Stellplätze** auf privaten und nicht eindeutig ermittelten (meist für Kunden oder Beschäftigte) **Parkplatzanlagen**
- über **34.500 Stellplätze** in **privaten Garagen** (geschätzt auf Katasterbasis)
zzgl. einer unbekanntenen Anzahl von Abstellmöglichkeiten auf privaten Grundstücken (z. B. Zufahrten und Höfen)

→ **weit über 92.600 halb-öffentliche & private Parkmöglichkeiten**





Konzeption

Empfehlungen zum Parkgebührenkonzept

Zusammenfassendes Fazit

- Parken ist ein **Schlüsselthema für die Mobilitätskultur** in einer Stadt
- **Vielfältige Ansprüche** an den öffentlichen Raum und die **Schaffung lebenswerter öffentlicher Räume** ist ein wichtiger Punkt in der Lebensqualität der Bewohnenden
- Mit dem Parkraumgutachten liegen bald für alle Stadtbezirke **fundierte Datengrundlagen** zum Parken im öffentlichen (und z. T. privaten) Raum vor
- Parken ist erforderlich – aber **zunehmend wieder im privaten Raum!**
- Wir brauchen **mehr Kostengerechtigkeit beim Parken**
- **Proaktive Kommunikation** zum Thema Parken ist erforderlich
- **Unterstützung bei der Aktivierung** zusätzlicher privater und halböffentlicher Stellplätze für die Anwohnerschaft



Sachstandsbericht

Quartiersparken

24.03.2023

Vorstellung der Quartiere



Quartier am Westpark

- ca. 43 ha/ rd. 3.600 EW
- 42 % Studierende, 84% Erwerbstätige
- Wohn- und Gewerbenutzungen
- Blockrand- und Zeilenbebauung
- 1.327 Park- und Stellplätze (53 % privat)
- Radvorrangroute und Premiumfußwegeverbindung



Frankenberger Viertel

- ca. 40h/ rd. 7.000 EW
- 20 % Studierende, 78% Erwerbstätige
- Wohn-, Aufenthalts- und Gewerbenutzungen
- Gründerzeit, Blockrandbebauung
- 2.481 Park- und Stellplätze (34% privat)
- Radvorrangroute und Premiumfußwegeverbindung



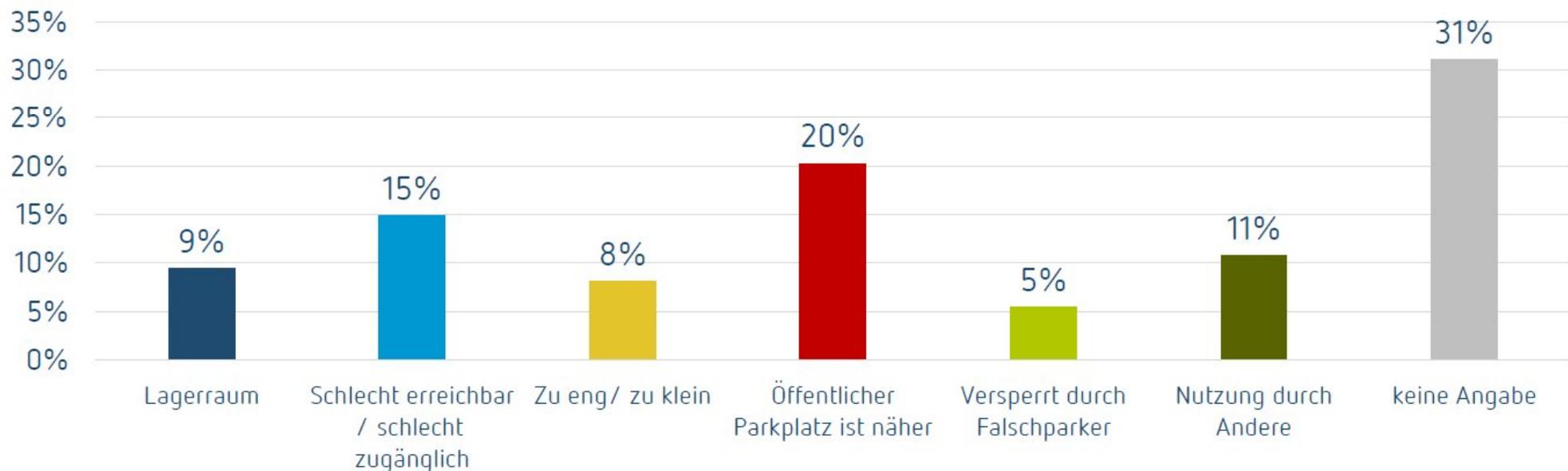
Untere Linterstraße

- rd. 3.850 EW
- 11 % Studierende, 65 % Erwerbstätige
- Wohnnutzungen
- Zeilenbauten, Ein- und Mehrfamilienhäuser
- 1.700 Park- und Stellplätze (45% privat)
- Radvorrangroute „Route Brand“

Anwohnendenbefragung

25%-30% der Garagen/Stellplätze werden nicht genutzt

Art der Fehlnutzung bei Verfügbarkeit von priv. Stellplatz
Aus welchen Gründen nutzen Sie Ihren Stellplatz nicht? (n=253)



Quelle: Planersocietät

Sachstandsbericht

Aktivierung von privaten Stellplatzanlagen

24.03.2023



Praxisbeispiele

Aachen – APAG

- Produkt „Home-Parken“
- MO–DO von 16:00–9:00, FR ab 14:00
- Wochenende und Feiertag durchgehend
- 6 Parkflächen (5 Parkhäuser, 1 Parkplatz)
- 43,00 Euro pro Monat

Wo möchten Sie parken?

Adalbertsteinweg <small>PARKHAUS</small>	43,00€
Couvenstraße <small>PARKHAUS</small>	43,00€
Galeria Kaufhof/City <small>PARKHAUS</small>	43,00€
Hauptbahnhof <small>PARKHAUS</small>	43,00€
Rathaus <small>PARKHAUS</small>	43,00€
Uniklinik RWTH Aachen <small>PARKHAUS</small>	43,00€



Düsseldorf – LIDL in der Aachener Straße

- 20 mit „ampido“ gekennzeichnete Stellplätze
- MO–SA von 18:00–8:00; SO von 00:00–8:00
- Tor geschlossen von 22:30–05:45; Schrankenöffnungslink
- 0,50 Euro pro Stunde / 3,00 pro Tag / 15,00 Euro pro Monat



Aachen klimaneutral 2030

Klaus Meiners
Fachbereichsleiter FB 36

IKSK -2025

- Das IKSK 2025 wurde am 26.08.2020 vom Rat der Stadt Aachen beschlossen und wird seitdem umgesetzt.
- Ziel ist die Halbierung des CO2 Ausstoßes bis zum Jahr 2030 auf Basis des Jahres 1990.
- Das Konzept enthält 70 Maßnahmen, davon 23 Maßnahmen im Bereich Mobilität, für den Zeitraum 2021-2025.
- Für die Umsetzung der Maßnahmen sind insgesamt 89 Mio. € im Haushalt hinterlegt.



IKSK –2030 Klimaneutral Mobilität

- Die Fortschreibung des IKSK hat im Januar 2023 begonnen.
- Ziel ist die Klimaneutralität 2030.
- Das Handlungsfeld „Mobilität“ macht ca. 30 % der CO₂ Emissionen der Stadt Aachen aus, und ist daher ein wichtiger Baustein im IKSK 2030.
- Zurzeit werden Beteiligungsworkshops zur Maßnahmenentwicklung in der gesamten Stadtverwaltung durchgeführt.
- Das IKSK 2030 wird der städtische Beitrag zum Klimastadtvertrag der EU Mission „100 climate neutral and smart cities by 2030“
- Das Konzept wird im Dezember 2023 fertiggestellt.



aachen.de/klimaschutz



Fortschreibung IKSK

im Kontext der EU Mission 100 klimaneutrale Städte 2030

- Auftrag von FB36 vergeben an **GERTEC und Wuppertal Institut**
 - Ziel: Pfad zur Klimaneutralität
 - Erarbeitungsprozess **12 Monate**
- Derzeit u.a. in Arbeit
 - Vorstellung Fortschreibung IKSK im AUK am 20.06.
 - Ergänzungsauftrag
 - für **Anpassung Bilanzierung und Wirkungsabschätzung**
 - **Diskussion Maßnahmenspektrum Mobilität** in der Fortschreibung in Abstimmung mit der LG VEP
 - **Dialog mit den Nachbarkommunen** und der StädteRegion Aachen (NEMORA)

aachen.de
Die offizielle Webseite der Stadt Aachen

Stadt · Bürger | Wirtschaft | Kultur · Freizeit | Tourismus | Mein Aachen

Das ist Aachen

Bitte einen Suchbegriff eingeben...

Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Stadtverwaltung · Rat
Ratsinformationssystem
Stellenangebote
Bildung · Schule
Hochschulen
Stadt und Wissenschaft
Aachen in Europa

Aktuell: Aachen ist auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt

Die Stadt Aachen wurde im April 2022 von der Kommission der Europäischen Union (EU) zusammen mit 99 weiteren Städten für die EU-Mission „100 Climate-Neutral and Smart Cities by 2030“ ausgewählt. Insgesamt 377 Städte hatten sich ursprünglich an der Ausschreibung

Monitoring

- **Ausblick auf Lagebericht 2023**
- **Strategie Radverkehr**
- **ADFC-Fahrradklimatest**

VEP-Indikatoren 1-8

Nr.	Zielindikator	Ausgangswert	aktueller Wert	mittlere Verbesserung	starke Verbesserung
1	Schwerverletzte bei Verkehrsunfällen	121 (2016–2018)	118 (2018–2020)	85–96	< 85
2	Subjektiv empfundene Verkehrssicherheit	Methode im Aufbau			
3	Getötete bei Verkehrsunfällen	5,0 (2016–2018)	4,0 (2018–2020)	—	—
4	NO ₂ -Mittelwert (Wilhelmstraße)	43 µg/m ³ (2018)	29 µg/m ³ (2020)	40–37 µg/m ³	< 37 µg/m ³
5	Verkehrsbedingte CO ₂ -Emissionen	615 Tsd t/a (1990)	585 Tsd t/a (2020)	369–277 Tsd t/a	< 277 Tsd t/a
6	Belastung durch Verkehrslärm	13 % (2017)	13 % (2017)	9–6 %	< 5 %
7	PKW-Dichte	439 (31.12.2018)	446 (2020)	—	—
8	Anteil des Umweltverbundes am Verkehrsaufkommen	54 % (2017)	54 % (2017)	60–63 %	≥ 64 %

VEP-Indikatoren 9-14

9	Weglängen und Verkehrsleistungen	10,6 Mio. km (2017)	10,6 Mio. km (2017)	—	—
10	Anteil des Umweltverbundes bei Wegen bis 5 km	66 % (2017)	66 % (2017)	73–77 %	> 77 %
11	Bevölkerungsanteil im Einzugsbereich einer Grundschule	93,8 % (2018)	93,8 % (2018)	—	—
12	Bevölkerungsanteil im Einzugsbereich eines Supermarktes	84,4 % (2018)	84,4 % (2018)	—	—
13	Fahrzeiten auf ausgewählten Relationen	Methode im Aufbau			
14	Nahverkehrsangebot	Methode im Aufbau			
15	Barrierefreie Haltestellen	10 % (2018)	12 % (2021)	—	—
16	Tage mit weniger als 1.000 freien Plätzen im Parkleitsystem	12 (2018)	12 (2018)	—	—

VEP-Indikatoren 15-25

17	Fahrbahnen mit mindestens befriedigendem Zustand	75 % (2017)	75 % (2017)	85–90 %	> 90 %
18	Pünktlichkeit im Busverkehr	88 % (2018)	88 % (2018)	93–94 %	≥ 95 %
19	Auslastung der Busse	Methode im Aufbau			
20	Zufriedenheit mit den Verkehrsmitteln	div.	div.	—	—
21	Qualität des SPNV in Aachen	div.	div.	—	—
22	PKW-Besetzungszahl	1,37 (2017)	1,37 (2017)	1,45–1,49	≥ 1,5
23	Haushalte mit CarSharing	11 % (2017)	11 % (2017)	18–22 %	> 22 %
24	Pedelec-Ausleihen pro Tag	486 (2019)	269 (2021)	2.000–3.000	≥ 3.000
25	Kostenverhältnis ÖV-Ticket Stufe 1 zu Parkticket	2,8/2,4 = 1,17 (2019)	2,9/2,4 = 1,21 (2021)	0,5–0,75	≤ 0,5

Zentrale Projekte der Strategie Radverkehr nach Handlungsfeldern

Zentrale Projekte der Strategie Radverkehr nach Handlungsfeldern					
1 - Gestaltung von Radverkehrsanlagen	geplant für				
	2022	2023	2024	2025	2030
Umsetzung Gestaltungselemente RVR auf RVR Eilendorf und Campus Melaten	U				
Beschluss Gestaltungsgrundsätze zur Führung des Radverkehrs an Bushaltestellen	p	p	U		
Beschluss Gestaltungsgrundsätze von Protected Bike Lanes (PBL)		p	U		
Beschluss Gestaltungsgrundsätze für Radverkehrsanlagen nach Hierarchiestufen		p			
2 - Aufwertung und Ausbau Radverkehrsnetz	geplant für				
	2022	2023	2024	2025	2030
Festlegung überarbeitetes Radnetz Aachen	p	U			
Maßnahmenplan Radverkehr 2030 (Prioritätenliste Radverkehrsanlagen)		p			
Umbau Knoten Bastei (1. Kreuzung nach Radentscheid-Konzept)	p	p			
Umbau Grabenring zum Radverteilering	p	p	p	p	U
Fertigstellung RVR Eilendorf (v.a. Bismarckstraße und Lothringer Straße)	p	p	p	U	
Fertigstellung RVR Brand (v.a. Rombachstraße)	p	p	p	U	
Umsetzung RVR Haaren		p	p	U	
Verbreiterung der Vennbahn	p	p	p		
Umsetzung Radschnellweg Herzogenrath im Stadtgebiet Aachen				p	p

3 - Nutzbarkeit von Radverkehrsanlagen	geplant für				
	2022	2023	2024	2025	2030
Radwege-Sanierungsprogramm verabschiedet			p		
Winterdienst-Konzept anpassen	p				
4 - Fahrradparken, -verleih und -service	geplant für				
	2022	2023	2024	2025	2030
Neue Radstation am Hauptbahnhof eröffnet		p	p		
Erste 6 Fahrradparkhäuser neuen Typs eröffnet	p	U			
Ausbau Lastenrad-Verleihsystem	p	p	p	p	

5 - Dialog zum Radverkehr	geplant für				
	2022	2023	2024	2025	2030
Meldeplattform Mobilität in Betrieb	p	p	p	p	p
Pro Jahr mind. 2 Sitzungen der FK Radverkehr durchgeführt	p	p	p	p	p
Jahresveranstaltung und Bericht Radentscheid	p	p	p	p	
6 - Kampagnen zum Radfahren	geplant für				
	2022	2023	2024	2025	2030
Aachener FahrRadtag mit stadtweiten Aktionen	p	p	p	p	p
Begleitende Informationen im Straßenraum zu Fahrradstraßen	p	p	p		
Kampagne ACHtsam unterwegs	p	p	p	p	p
Incentive App (Belohnungssystem Fahrradnutzung)	p	p	p	p	
Kampagne Mobilitätswende		p	p	p	p

Monitoring radverkehrsspezifischer Ziele	geplant für				
	2022	2023	2024	2025	2030
Kontinuierliche Reduktion der Radverkehrsunfälle	p	p	p	p	p
Kontinuierliche Verbesserung im Fahrradklimatest		p		p	p
Kontinuierliche Verbesserung des Sicherheitsempfindens		p		p	p
Radverkehrsanteil am Modal-Split gesteigert (* Ergebnisse der MiD23 vrstl. in 2025)		(p)*		p	p
Mind. 1.000 Verleihvorgänge im Pedelec-Verleihsystem		p	p	p	p
Dauerzählstellen auf allen wichtigen Radachsen installiert			p		



ADFC
Fahrradklima-Test
2022

Das Fahrradklima bleibt weiterhin ausbaufähig



© ADFC | April Agentur

Ortsname	Anzahl Interviews Gesamt	Rang	Gesamtbewertung	Anzahl Teilnahmen Zusatzbefragung
Münster	2.648	1	3,04	1.968
Karlsruhe	2.398	2	3,09	1.978
Freiburg im Breisgau	1.135	3	3,11	868
Kiel	1.033	4	3,40	692
Braunschweig	1.907	5	3,75	1.414
Bonn	1.965	6	3,82	1.657
Bielefeld	946	7	3,90	672
Wiesbaden	1.253	8	3,95	913
Rostock	467	9	3,95	334
Augsburg	940	10	3,99	751
Mainz	1.127	11	3,99	896
Mannheim	1.297	12	3,99	1.050
Aachen	869	13	3,99	663
Kassel	628	14	4,08	477
Chemnitz	674	15	4,13	462

Erfurt	843	16	4,14	585
Lübeck	1.248	17	4,27	858
Oberhausen	837	18	4,27	648
Wuppertal	1.080	19	4,30	944
Bochum	764	20	4,31	555
Halle/ Saale	522	21	4,32	392
Gelsenkirchen	350	22	4,34	230
Mönchengladbach	668	23	4,35	500
Magdeburg	1.075	24	4,38	810
Duisburg	917	25	4,51	695
Krefeld	622	26	4,52	490
MITTELWERT			4,00	

Bild der Wilhelmstraße in Aachen. Es gibt zwar Schutzstreifen, diese schützen jede

Anna Limbach

 [Mitglied werden!](#)

ADFC-Fahrradklimatest 2022 in Aachen

Aachen, 24. April 2023, 13:30 Uhr

Aachen hat „bestanden“ / Nachholbedarf bei Konfliktfreiheit zwischen Rad- und Autoverkehr

Bei der Jubiläumsausgabe des ADFC-Fahrradklima-Tests schafft es Aachen auf Platz 13 von 26 der fahrradfreundlichsten Städte in seiner Größe. 869 Aachener*innen haben bei der bundesweiten Befragung mitgemacht. Unzufrieden sind Aachens Radfahrende vor allem mit den gefährlichen Konflikten zwischen Rad- und Autoverkehr, mit den zu schmalen Radwegen sowie den für Radfahrende ungünstigen Ampelschaltungen.

Wichtigkeit von 19 Maßnahmen zur Radverkehrsförderung aus Sicht der Nutzenden

0,91	Sicherheitsgefühl der Radfahrer/innen
0,88	Breite der Wege für Radfahrer/innen
0,88	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrer/innen
0,86	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen
0,83	Überwachung von Falschparkern
0,83	Winterdienst auf Radwegen
0,82	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfahrer/innen
0,82	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr
0,81	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
0,8	Reinigung der Radwege
0,79	Führung des Radverkehrs an Baustellen
0,75	Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl
0,75	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer*innen
0,73	Radverkehrsverbindungen in Nachbarorte
0,63	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln
0,63	Wegweisung
0,56	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren
0,53	Medienberichterstattung
0,43	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih



Schwerpunktthema

Radhauptnetz

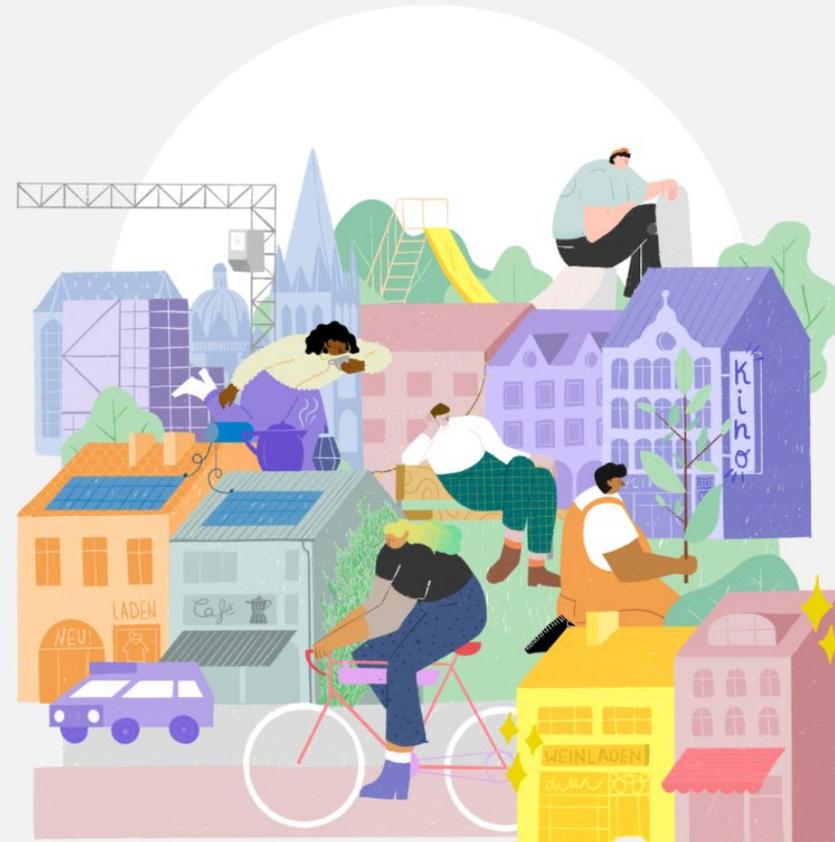
Bastian Weiser

Schwerpunktthema

Innenstadtmobilität

Mitmischen!

Gemeinsam für
die Innenstadt
von morgen



Innenstadt-Charta

in Arbeit

„Innenstadt Charta“



Das „neue Aachen“ nimmt Konturen an

10. MAI 2023 UM 17:00 UHR | Lesedauer: 4 Minuten



„...“ Leitideen für das neue Aachen“ :
„Aachen ist gerecht, vielfältig und mutig“ ...

... „worum es in Zukunft gehen wird:
eine lebenswerte Innenstadt, grüner, ruhiger,
gewappnet für den Klimawandel, mit neuen
Aufenthaltsflächen und weniger Autoverkehr.“

Reorganisation des MIV in der Innenstadt

Ziele:

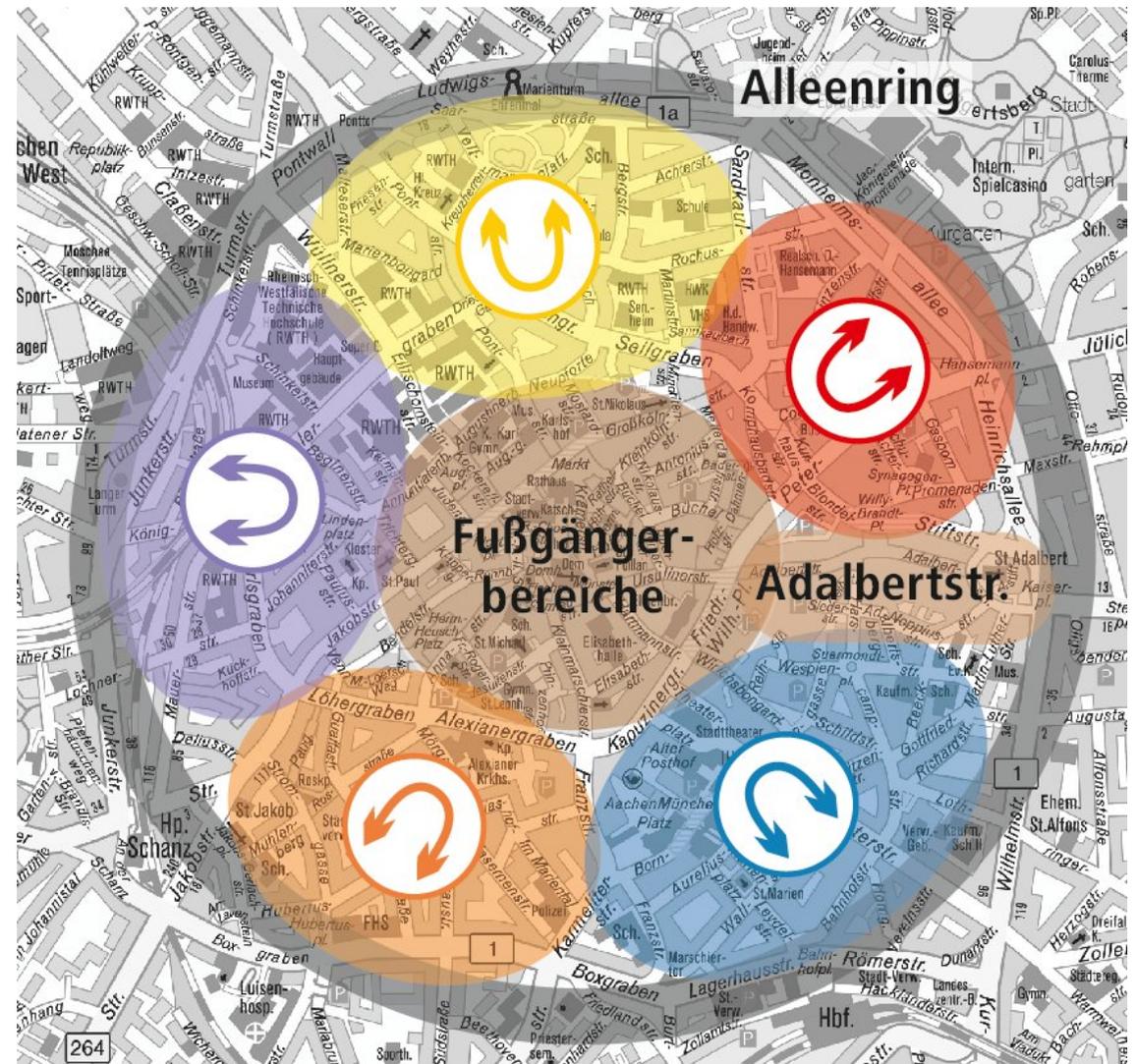
- Erreichbarkeit sichern mit weniger Autoverkehr
- Mehr Flächen für Aufenthalt, Fuß, Fahrrad und ÖPNV

Methode:

- Erschließungszonen für den Kfz-Verkehr um die Fußgängerbereiche

Politischer Wille:

- Ratsantrag Dez. 2020
- Koalitionsvertrag Nov. 2022



Ziele und Kernaufgaben einer NEUEN Innenstadtmobilität

Ziel 1:
Entspannt, vielfältig und
sicher mobil in der Innenstadt

Ziel 2:
Gute Erreichbarkeit
der Innenstadt für alle

Fußgängerbereiche und
Plätze aufwerten

Radvorrangrouten und
Fahrradparken ausbauen

Hochwertige Bus- und
Bahnanbindung herstellen

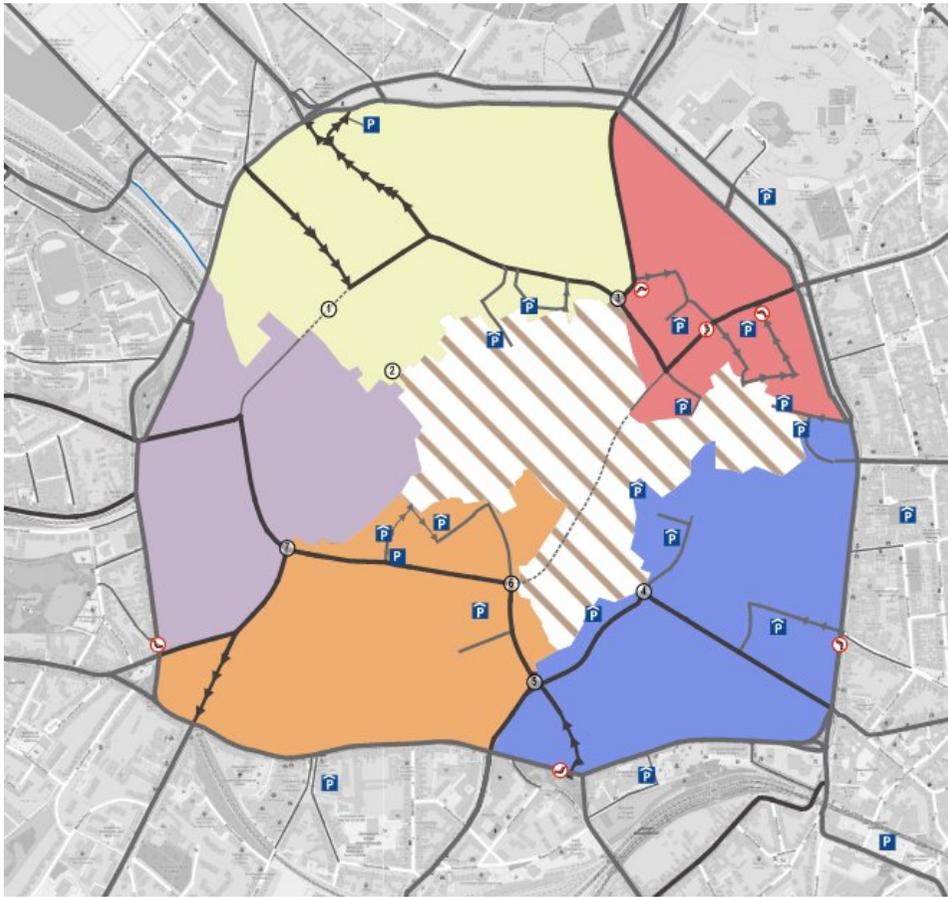
Schadstofffreie, leise,
sichere und klimaneutrale
Fahrzeuge fördern

Reorganisation des MIV

Parken + Pkw
neu organisieren

Rücksichtnahme und sicheres
Miteinander fördern

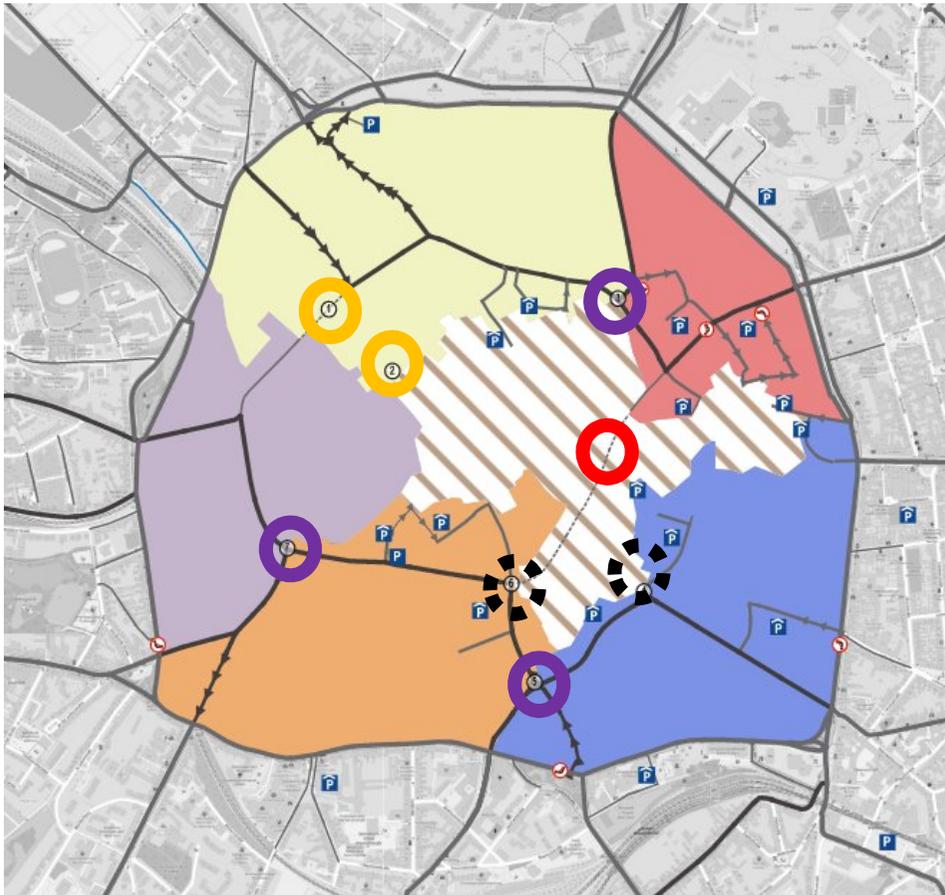
Prinzipien einer Schleifenerschließung



- Direkte Einfahrmöglichkeit in die Zonen **aus Richtung der radialen Hauptverkehrsstraßen** für den Kfz-Verkehr
- Bildung einer „**Haupterschließungsschleife**“ in jeder Zone (Ein-/ Ausfahrt über zwei Straßen → Verkehrssystem weniger störungsanfällig als „Sticherschließung“)
- Gewährleistung der **inneren Erschließung** in den Zonen

Stellen mit Einschränkungen für Pkw

für ein 5-Schleifen-Konzept



Maßnahmen zur Abtrennung der Zonen

- [(0) Eisenbrunnen]
- (1) Templergraben
- (2) Annuntiatenbach
- (3) Theaterstraße/Borngasse
- (4) Kapuzinergraben
- (5) **Seilgraben / Komphausbadstr.**
- (6) **Franzstraße / Borngasse**
- (7) **Karlsgraben / Jakobstraße**

Bestand

**(temporär)
umgesetzt**

**Politisch
beschlossen**

**In Vorbereitung
für politische
Entscheidung**

Verkehrsmodellierung

Kfz-Verkehr

Basis: Neu aufgesetztes **Verkehrsmodell mit Basisdaten 2019** seit April 2023 verfügbar

1. **Nullfall** = Erwarteter Verkehrszustand Ende 2023 mit Turmstraße, rd. 80.000 tägliche Pkw-Fahrten in der Innenstadt
2. Szenario „**5 Schleifen**“ (ohne Umstieg auf den Umweltverbund)
3. Szenario „**Mobilitätswende**“: 5 Schleifen und Rückgang Autoverkehr lt. Mobilitätsstrategie 2030 (Autoverkehrsanteil an allen Wegen sinkt von 46 %- auf 36 %-Punkte (- 22 %))

Ergebnisse:

1. Straßen mit Verkehrszu- und –abnahme
2. Abschätzung Auswirkungen zusätzlich belasteter Knoten

Mobilitätsforum Aachen Innenstadtmobilität 16-05-2023



Aaron Tonndorf



Verkehrsberuhigung Altstadt – Regensburg - Teilnahme - und Workshopprozess

stadt aachen



in Kooperation mit

INITIATIVE AACHEN

Mobilitätsforen Innenstadtmobilität



Industrie- und

Mobilitätsforum

**Olaf
Lewald**

Stadt Bielefeld

www.aachen.de/vep

Stadt Aachen | Innenstadtmobilität | Mobilitätsforum | 30.05.2023



<https://www.youtube.com/watch?v=MjHNPvdE2Rc>

Zeitplan

(Stand Juni 23)

Reorganisation des MIV in der Innenstadt

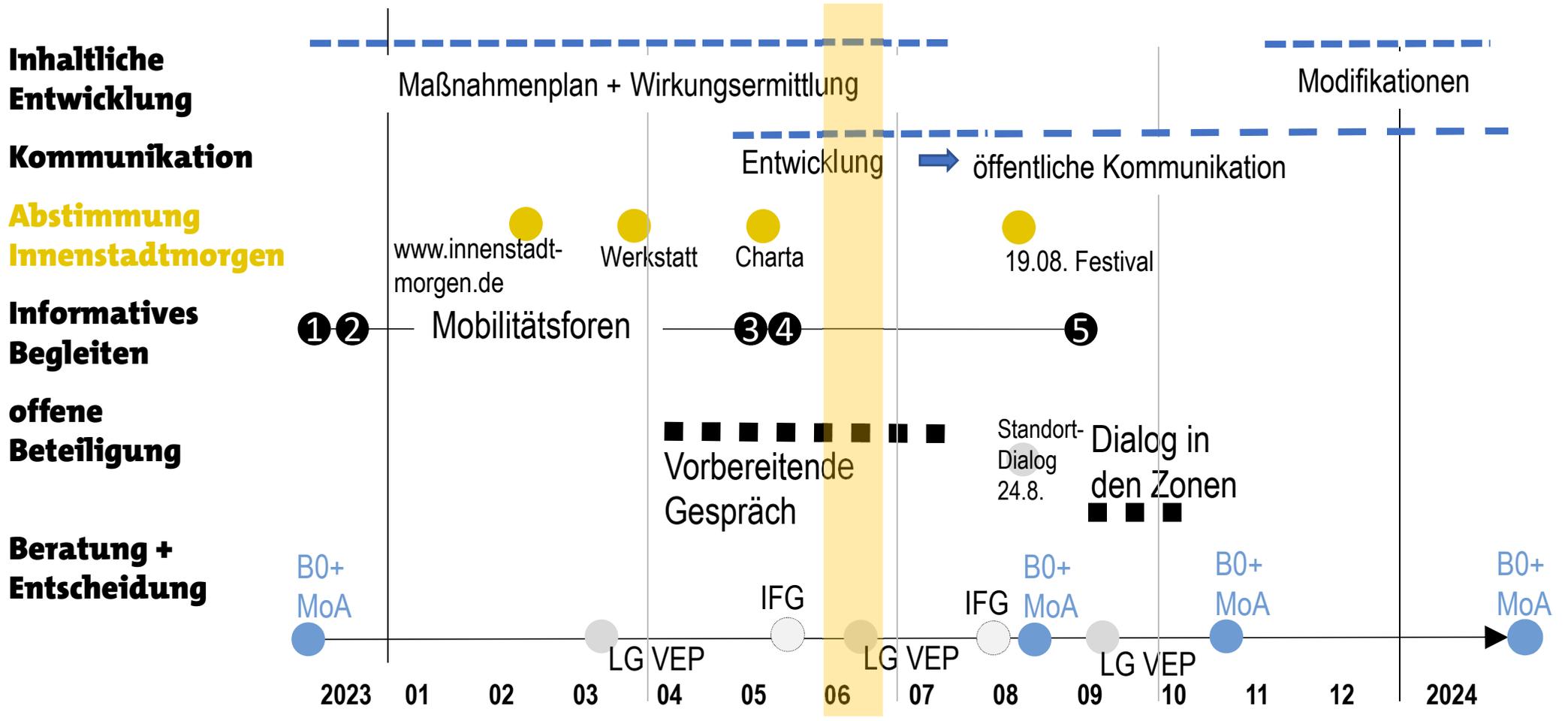




Foto: Jens Stachowitz

Ausblick 2023

Termine bis September

Roadshow Regiotram

12.09. Eisenbrunnen

Lenkungsgruppe VEP

Dienstags, 12.09., 12.12. je 16 - 18 Uhr, Rathaus

Europäische Mobilitätswoche

16.- 22.09.

Mobilitätsausschuss

24.08.

Stadt Aachen

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur

Uwe Müller

Verkehrsplanung und Mobilität

| **Dr. Armin Langweg**

| Verkehrsentwicklungsplanung

aachen.de/vep

verkehr.aachen.de

aachen.de/anreise

maengelmelder.aachen.de